



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Cederik Krebs
Protokollführung: Jaron Schönwitz

6. Juni 2023, 18:06 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende: Leon Machunze, Lilly Engbrecht, Josefin Metje, Noah Eichhorn, Frederike Menn, Alexander Kazatsky, Cederik Krebs, Lina Krings, Friedrich Strube (ab 18:18), Martha Finke (ab 18:18, bis 19:17), Jurek Völz (ab 18:19, bis 19:49), Jaron Schönwitz

Weitere Anwesende: Günther (bis 14:49)

Nächste Sitzung: Dienstag, 13. Juni 2023, 16 Uhr s.t. in NB 02/174

Fachschaft +: t.me/+N0wgCNZ7ArBiZjEy

Tagesordnung

- TOP 1 Organisatorisches
- TOP 2 Anfragen
- TOP 3 Post
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 Dozierendenpreis
- TOP 6 Digitale Lehre
- TOP 7 Datenschutz
- TOP 8 N-Koop
- TOP 9 Fachschaftsraumumgestaltung
- TOP 10 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung um 18:11 Uhr
Beschlussfähigkeit festgestellt.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Als Sitzungsleitung schlagen Lilly und Jaron Cederik vor, Günther schlägt Jaron vor. Cederik wird einstimmig als Sitzungsleitung gewählt. Günther möchte zum Protokoll geben, dass er für Jaron wäre.

Für die Protokollführung schlagen Lilly und Günther Jaron vor. Jaron schlägt Cederik vor, er lehnt aber ab. Lilly äußert als Gegenrede, dass sie Jaron nicht vertraue, dies aber in einem Späßhaften Ton. Jaron ist einstimmig angenommen.

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Das Protokoll der letzten Sitzung ist einstimmig angenommen.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen

a) Planetenweg

Im Rahmen des Essener Wissenschaftssommers lädt die Sternwarte Walter Homann zum Projekt *Hiker's Guide through the Galaxy* ein. Dabei handelt es sich um eine Wanderung entlang dem neuen Planetenweg in Essen. Die Veranstaltung ist am 17. Juni 2023 um 14 Uhr.

Die Mail ging nur an den Fachschaftsrat, nicht aber an die Fachschaft im allgemeinen. Das IT-Team wird darum gebeten, die Mail weiter zu schicken.

b) Maskottchen

Günther hat ein Quetscheentchen in einem *Pinkes Pony*-Kostüm gefunden und gekauft. Er schlägt vor, die Ente als Maskottchen für die Fachschaft zu behalten. Da kürzlich erst der Panda Cosy als maskottchen angeschafft wurde, wird die Ente nur unter dem Vorwand behalten, dass Cosy nicht weichen muss. Da die Ente Geld gekostet hat, beantragt Günther nun, das Geld zurück zu erhalten.

Antrag (Günther): Günther wird das Geld für das Quetscheentchen-Maskottchen erstattet. Der Betrag dafür liegt bei 20 €.

Angenommen mit 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

c) TP III Skript

Lina hat noch ein Skript für TP III übrig und würde dieses dem Fachschaftsraum überlassen - allerdings gegen den ursprünglichen Preis, denn das Skript hat immerhin etwas gekostet.

Es wird sich dagegen ausgesprochen. Unter anderem fürchtet man den Diebstahl des Skriptes. Bei einem Meinungsbild ist die Mehrheit dagegen, das Thema hat sich damit erledigt.

d) Professor Bomans

Professor Bomans hat noch einen normalgroßen Kühlschrank und einen kleinen Gefrierschrank übrig. Dieses Wissen hat er Günther überlassen, weswegen er nun der Fachschaft davon berichtet.

Eine amüsierte Debatte über die Energieklasse der Kühlschränke bricht aus, bevor es zur nächsten Anfrage geht.

e) Fotos

Jaron fragt an, Fotos von Martha und Josefin zu machen. Cederik schlägt vor, dass man das tut, wenn die Pizza kommt, da wir die Sitzung dann sowieso pausieren.

Nachtrag: Die Fotos wurden gemacht.

TOP 3 Post

Teedosen Masha Gerding hat der Fachschaft zwei Teedosen überlassen, damit diese den Tee im Fachschaftsraum sortieren können.

Papenburger Sommerfest Am 16. Juni veranstaltet der Heimrat des Wohnheims auf der Papenburg ein Sommerfest.

Veranstaltungen Zwei Plakate für Musikveranstaltungen wurden uns geschickt und im Glaskasten aufgehangen.

Edeka Food Services Wir haben mal wieder Werbung der Edeka Food Services bekommen.

Cederik schlägt vor, das *Blau macht Schlau* Postlied ([diesen hier](#)) immer dann zu spielen, wenn Jaron mit der Post in den Raum kommt.

TOP 4 Berichte

a) FSVK

Lilly berichtet von der gestrigen FSVK-Sitzung.

Sprecher*in die FSVK sucht nach eine*r neuen Sprecher*in. Man kann sich auch als Team bewerben.

Redakteur*in Für die Bochumer Stadt- und Studierendenzeitung werden Redaktionsmitglieder gesucht, die einen Fokus auf Fachschaftsarbeit legen.

Für alles weitere: Verweis auf Rundbrief 988.

b) Finanzreferenz

Leon spricht in seinem Namen.

Er möchte darauf hinweisen, dass alle bisherigen Rechnungen bei EDEKA Food Services falsch abgebucht werden. Wir haben unsere Sachen bisher mit der Karte gekauft, die für die ZaPF geholt wurde, aber Fachschaften müssen mit der Karte des AStA kaufen. Dafür haben wir eine Vollmacht, sowie die entsprechende Karte bekommen. Nun müssen die Rechnungen umgebucht werden.

Cederik merkt an, dass explizit geäußert wurde, dass der aktuelle und letzte Finanzreferent jeweils außerordentlich gute Arbeit leisteten - so vom AStA gelobt. Applaus dafür an Friedrich und Leon.

Jaron erwähnt nochmal, dass Gelder der Fachschaft erst erstattet werden, wenn der Originalbeleg vorliegt. Fotos und Kopien sind nicht ausreichend

c) Erstifahrt

Der AK Erstifahrt hat getagt. Frederike berichtet.

Man hat über einen groben Zeitplan gesprochen. Wann soll die Party stattfinden, wann werden Programmpunkte gemacht und wie handhaben wir das Essenmanagement.

Zudem wurden die individuellen Häuser kontaktiert, allerdings gab es viele Absagen, einige Häuser haben uns ignoriert und in manche entsprechen unseren Voraussetzungen nicht. Nun müssen wir nach neuen Häusern suchen.

d) Physik-Party

Es ist einiges passiert. Jaron berichtet.

Plakate und Plakatieren. In einem langen Prozess hat Jaron Plakate für die Party gestaltet. Diese können im Anhang b) eingesehen werden. Die Probedrucke sind auch schon fertig und liegen nun im Fachschaftsraum. Plakatiert wird am Freitag oder Montag, je nachdem wann die Drucke fertig gedruckt sind. An dieser Stelle Props an Matthias von der AStA-Druckerei. Leon erwähnt noch dazu, dass wir mehr Einkaufswägen als Helfer haben, entsprechend ist jede Hand willkommen.

Leon berichtet weiter. Am Donnerstag in den Pfingstferien hat man sich zusammengesetzt um Alchemist zu spielen und Cocktails zu mischen und zu probieren. Man einigte sich auf eine Tinktur bestehend aus Vodja, Limettensagt, Ginger Ale und braunem Zucker.

Die Sitzung wird um 18:47 Uhr pausiert, denn der Pizzamann ruft an. Es geht darum, zu welchem Gebäude die Pizza geliefert wird.

Die Sitzung geht um 18:49 Uhr weiter.

e) Erstsemestereinführung

Der AK ESE hat getagt.

Der Fokus lag zunächst auf dem Vorkurs, aber man hat auch über die Erstiwoche gesprochen. Wir haben nun einen Plan dessen, welche Veranstaltungen wir im Vorkurs, und welche wir in der Erstiwoche halten.

f) Dekanatsgespräch

Morgen (am 7. Juni) ist das Gespräch mit den Dekanen und Masha. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

TOP 5 Dozierendenpreis

Die Namensdebatte ist geklärt, der Preis heißt nun *Dozierendenpreis*. Jaron geht die Verhaltensregeln für die anwesenden Ratsvertreter durch. Diese beschränken sich auf: Alle sitzen Still auf ihren Sitzen, mit Ausnahme derer, die den Preis vergeben. Noah ist aktiv dabei, die Rede vorzubereiten. Er wird sich noch mit Lennart treffen und diese mit ihm ausarbeiten.

Antrag (Lina): Der Preis *Dozent des Jahres* wird in *Dozierendenpreis* umbenannt. Angenommen mit 10 Dafürstimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

a) Code of Contact

Entgegen dem, was viele zuvor Vermuteten, handelt es sich hierbei tatsächlich nicht um einen Code of Conduct, sondern um einen *Code of Contact*. Dieser bezieht sich auf eine der Themen, die auf der letzten ZaPF besprochen wurden.

Die Debatte hierüber wurde auf der letzten ZaPF eröffnet. An einigen Universitäten verhielten sich Personen, die das Schreiben von Abschlussarbeiten betreuen, unangemessen und nutzten ihre Position aus. Nun möchte man an die Lehrstühle herantreten, um einen solchen Code of COnduct zu verfassen. Dabei soll es sich um Verhaltensregeln handeln, an die sich die betreuenden Personen halten müssen.

Im Rat entbricht nun eine Debatte über die von der ZaPF vorgeschlagenen Kanäle. Verschlüsselte Messenger wie WhatsApp seien eher ungut zu Nutzen, da dies rechtliche Schritte gegen erwähnte Autoritätspersonen erschwert. Ein Messenger, bei dem auch die Universität Zugriff auf die Nachrichten haben *kann*, würde dem entgegenwirken. Die Diskussion über Messenger wird beendet, damit man sich wieder auf das Hauptthema konzentriert.

Es wird vorgeschlagen, das Thema an einen Arbeitskreis zu geben, oder es im Fakultätsrat anzusprechen. Eine Handhabung ausschließlich im Fachschaftratsrat wird hierbei als unpraktisch bezeichnet, da es sich hierbei um eine Regelung handelt, die die gesamte Fakultät betrifft.

Dennoch sei gesagt, dass die Fachschaft eine klare Stellung behält, die sich für einen solchen Code of Contact ausspricht.

Antrag (Friedrich): Die Fachschaft spricht sich dafür aus, dass ein entsprechender Code of Contact erarbeitet wird. Das Thema wird auf der morgigen Fakultätsrat-sitzung angesprochen.
Einstimmig angenommen.

Pizza-Pause von 19:17 Uhr bis 19:32 Uhr

TOP 6 Digitale Lehre

Josefine behauptet, sie sei digitale Lehre. Tatsächlich hat sie sich aber nur versprochen und möchte nun ihren TOP ausführen. Sie erhielt ein Schreiben, das nun hier zusammengefasst wird:

Laut einer Richtlinie der Fakultät soll Lehre ausschließlich in Präsenz stattfinden, sofern möglich. Trotz dessen, dass die Dozierenden seit Corona mit digitalen Methoden vertraut sein sollten, sind hybride Formate nicht vorgesehen.

Nun schlägt man vor, diese Richtlinie aufzuheben, um Dozierende dazu zu motivieren auch digitale Inhalte hochzuladen. Der prominenteste Faktor hierbei ist das hochladen der Vorlesungen auf Moodle, damit man sich diese später erneut anschauen kann. Dies erleichtert Situationen in denen man aufgrund von Krankheiten oder einem 2-Fach-Studium nicht an einer Veranstaltung teilnehmen kann. Auch Pendler erhielten einen großen Vorteil.

Ein Einwand besteht nun darin, dass niemand mehr die Vorlesung besuchen würde. Dies wird damit wiederlegt, dass auch in Universitäten mit Aufzeichnungspflicht die Vorlesungen besucht werden. Und selbst wenn das nicht der Fall sein sollte besteht kein großes Problem dabei, denn die Vorlesung kann trotzdem gehalten werden und die Studierenden müssen sich sowieso selbstständig zum Besuchen oder Nachholen der Vorlesungen bringen.

Dieser Vorschlag erhält im Rat deutlichen Zuspruch. Dazu wird allerdings ein Problem der Philologen erwähnt, bei dem eine dozierende Person berüchtigt dafür ist, lediglich als schlecht betitelte Videos aus vorigen Semestern hochzuladen, anstatt Präsenz-Vorlesungen zu führen. Hierzu wird aber zum einem erwähnt, dass Professor*innen bald eine Mindestanzahl an Anwesenheitsstunden benötigen sollen.

Außerdem wird betont, dass es sich bei dem Vorschlag nur um eine Richtlinie handeln soll, die dazu motivieren soll auch digitale Inhalte auch Moodle zu veröffentlichen. Einige Dozierende scheinen nämlich wegen der aktuellen Richtlinien nichts hochzuladen.

Auch hier überlegt man, das Thema an den Fakultätsrat weiter zu geben, anstatt es im Fachschaftsrat zu diskutieren. Daraufhin wird der Arbeitskreis Digitalisierung erwähnt. Leon möchte nun eine Sitzung des Gremiums einberufen. Zudem wird vorgeschlagen, das Thema beim morgigen Dekanatsgespräch zu erwähnen.

TOP 7 Datenschutz

Beim Einbruch in den Fachschaftsraum wurde unter anderem der Aktenschrank aufgebrochen. In diesem befanden sich zu diesem Zeitpunkt sensible Informationen, die dem Datenschutz unterliegen. Dazu gehören unter anderem Moodle-Anmeldeprotokolle und Anmelde Listen für Veranstaltungen.

Cederik hat diesen Vorfall nun den Datenschutzbeauftragten des AStA gemeldet. Dieser weist darauf hin, dass der Vorfall der Aufsichtsbehörde gemeldet werden muss. Die Beauftragten brauchen nun mehr Informationen darüber, um welche Art von Inhalt es sich handelt, wie viele Personen davon betroffen sind, und weitere Infos, die relevant sein könnten.

Cederik wird sich dem weiter annehmen.

TOP 8 N-Koop

a) Bericht

Am Freitag vor Pfingsten hat man sich zu einer ersten N-Koop-Sitzung getroffen. Es waren zwar nicht Vertreter von allen planmäßigen Fachschaften da, aber man hat trotzdem Grundlegende Pläne besprochen.

Ideen waren unter anderem eine gemeinsame Feier in einem Club und ein kleines Sommerfest, das sich auf dem Campus abspielen könnte. Dabei denkt man daran, das Fest auf der N-Nordstraße zu veranstalten, aber soweit nur Ideen. Die Hauptaussage der Sitzung ist, dass wir gemeinsam etwas machen wollen!

Nach der Sitzung wurde sich besoffen.

b) Party im Fachschaftsraum

Einen Tag vor besagtem N-Koop-Treffen fand eine Party mit Chermikern und Biologen statt. Auf dieser wurde auch einiges an Bier konsumiert, also haben es sich Friedrich, Leon und Jaron zur Aufgabe gemacht, in den REWE zu gehen um Mehr zu kaufen. Jaron hat noch dazu eine Berliner Luft und einen Waldgeist gekauft, Leon hatte Lust auf eine Bifi Roll.

Bei dem Geld für das Bier erwartet Jaron eigentlich, es zurück zu bekommen. Beim Likör möchte er es zumindest probieren und wenn die Bifi Roll auch nicht durchgeht, möchte er das Geld dafür von Leon bekommen. Dafür formuliert er drei separate Anträge. Beim rechnen mit dem Pfand stolpert er etwas, aber am Ende hat er es doch geschafft:

Antrag (Jaron): Jaron erhält 28,16 € für das Bier, das an dem Abend gekauft wurde.

Angenommen mit 8 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Antrag (Jaron): Jaron erhält 12,18 € für die beiden Liköre, die an dem Abend gekauft wurden.

Abgelehnt mit 1 Dafürstimme, 7 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Antrag (Jaron): Jaron erhält 2,79 € für Leons Bifi Rolls, die an dem Abend gekauft wurden.

Abgelehnt mit 3 Dafürstimmen, 5 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen

Es wird erwähnt, dass es sich hierbei um eine Ausnahme handeln sollte. Für solche Unterfangen sind eigentlich keine Kostenpunkte im Haushaltsplan vorgesehen und die Veranstaltung war Spontan und demnach nicht im Rat abgesprochen.

c) Konzepte der Chemiker klauen

Hierbei handelt es sich um die Idee, Bier für günstig Geld an andere Fachschaftsmitglieder zu verkaufen. Das machen die Chemiker seit einiger Zeit und das klingt nach einer Idee, die Alkoholfreudiger Physiker auch erfreuen könnte.

Die Diskussion hierüber wird vertagt.

TOP 9 Fachschaftsraumgestaltung

a) Bericht

Der AK Fachschaftsraumgestaltung hat gemacht, was der AK Fachschaftsraumgestaltung machen wollte: Den Fachschaftsraum umgestaltet. Alles, was in dem Raum nun noch fehlt sind Tafeln, Pinnwände und weitere Kleinigkeiten.

Um dem Leser zu verstehen zu geben, wie der Raum nun aussieht: Etwa ein Drittel des Raumes besteht nun aus Sitzfläche. Dazu gehören die Couches und Sessel, die so angeordnet wurden, dass man ein großes Sitzviereck hat. Der Kaffeetisch steht noch immer in der Mitte. Außerdem gibt es einen Hängesessel. Wo zuvor die *Kommode* war, ist nun der Schreibtisch mit PC. Daneben ist ein verschließbarer Schrank, in dem die wichtigen Dokumente zu finden sind. Die Bücherregale wurden außerdem auf die selbe Wandseite verfrachtet. Im linken Schrank ist noch immer (unter anderem nützlicher) Krimskrams, im mittleren sind primär die Spiele und Bälle und der rechte wurde zu einer Küche umfunktioniert. Dort sind nun die warme Kommode, der kalte Schrank und ein Schubladenschrank, der auch als Arbeitsfläche dienen soll. Es gibt durch dieses Umordnen nun auch deutlich mehr Lauf- und Stehfläche im Raum.

Leon hatte auch nochmal geschaut und ein paar Sachen gefunden, die eigentlich weggeschlossen werden wollen, da dafür aber zu dem Moment kein Platz da war, hat er sie bei sich aufbewahrt.

Lennart reinigt nun bei sich zu Hause noch die Trockentücher. Außerdem bat er darum, dass jemand das alte Kühlschrankszeug säubert. Cederik macht Nase und Jaron verliert. Damit muss er nun widerwillig das Zeug sauber machen.

Antrag (Cederik): Jaron soll die alten Spülmaschinensachen sauber machen, auch wenn er nicht will, denn ansonster ist er ein Arsch.

Angenommen mit 8 Stimmen und 1 Enthaltung.

Nun spricht man die Rolle der Kühlschranksbeauftragten an, denn es kann nicht sein, dass regelmäßig Nahrung dort verkommt. Josefin meldet sich dafür, sich dar-

um zu kümmern. Danke, Josefin.

Dann ist noch Tee im Raum, um den sich nicht gekümmert wurde. Man bittet Daniel darum, ihn aufzuräumen.

Zuletzt wird noch das Telefon auf der Heizung gesprochen. Das steht da ungünstig, vor allem im Winter, wenn diese eingeschaltet wird. Das Problem löst sich aber durch Friedrich, der erwähnt, dass die Telefone gen Ende des Jahres durch ein anderes System ersetzt werden. Diese kosten der Universität nämlich etwa eine viertel Millionen Euro.

b) Trinkwette

Leon und Cederik verkünden, dass sie demn gesamten Juni lang kein Alkohol trinken möchten. Sollten sie es dennoch tun, so müssen sie für jeden Tag, den sie trinken, 15 € an den Fachschaftsrat abdrücken.

Nachtrag: Ich sag mal so, es wird spannend >:)

TOP 10 Verschiedenes

a) Dauer der Sitzungen

Friedrich merkt an, dass unsere Sitzungen viel viel viel viel viel viel viel viel viel viel viel viel viel viel zu lange dauern. Damals ginge das wohl deutlich schneller, denn es wurde weniger *Schwachsinn* gelabert. Er möchte, dass der Fokus bei den aktuellen Themen bleibt und nebensächliche Diskussionen über Kleinkrams bitte möglichst vermieden werden sollten. Auch heute saßen wir schon wieder eine Stunde an den ersten vier TOPs.

Lill merkt dazu an, dass die TOPs in der F+-Gruppe nicht nur in Stichpunkten geschickt werden sollten, sondern mit Erläuterung dessen, was gemeint ist.

b) F+

Bei diesem Abschnitt handelt es sich um einen Nachtrag Apropos F+. Die Fachschaft hat auf Telegram eine Gruppe namens F+ (Fachschaft Plus) erstellt, in der nicht nur der Rat, sondern auch andere Mitglieder der Fachschaft diskutieren, Memes schicken und Themen für die Tagesordnung ankündigen können. Der Link hierfür wird ab nun immer im Protokoll bereitgestellt: t.me/+N0wgCNZ7ArBiZjEy

Ende: 20:21 Uhr

Bochum, 12. Juni 2023

Protokollführung

PHYSIK-PARTY
 14. Juli 22 Uhr KulturCafé
 MIT AUSSCHANK VON DOZIERENDEN

**STRENG MONOTON
 STEIGENDER PEGEL**

EINTRITT FREI, EINTRITT NUR MIT STUDIERENDENAUSWEIS

PHYSIK-PARTY
 14. Juli 22 Uhr KulturCafé
 MIT AUSSCHANK VON DOZIERENDEN

**SAUFEN BIS ZUR
 KERNSCHMELZE**

EINTRITT FREI, EINTRITT NUR MIT STUDIERENDENAUSWEIS

PHYSIK-PARTY
 14. Juli 22 Uhr KulturCafé
 MIT AUSSCHANK VON DOZIERENDEN

**DER PLANCKE
 WAHNSINN**

EINTRITT FREI, EINTRITT NUR MIT STUDIERENDENAUSWEIS

PHYSIK-PARTY
 14. Juli 22 Uhr KulturCafé
 MIT AUSSCHANK VON DOZIERENDEN

**VOLTA HEUTE
 SAUFEN?**

EINTRITT FREI, EINTRITT NUR MIT STUDIERENDENAUSWEIS

PHYSIK-PARTY
 14. Juli 22 Uhr KulturCafé
 MIT AUSSCHANK VON DOZIERENDEN

**DISCO
 PLASMA SAHNE**

EINTRITT FREI, EINTRITT NUR MIT STUDIERENDENAUSWEIS

PHYSIK-PARTY
 14. Juli 22 Uhr KulturCafé
 MIT AUSSCHANK VON DOZIERENDEN

**DIE COCKTAILS
 URKNALLEN RICHTIG**

EINTRITT FREI, EINTRITT NUR MIT STUDIERENDENAUSWEIS

Wenn jemand einen neuen AK beschließen will



Cedi, wenn er seinen neuen AK bekommt



Es ist Absolut*innenfeier



Der Dozierendenpreis wird vergeben



Es gibt eine Party



Es gibt kostenloses Essen



made with mematic

